



noch vollständig in den Kinderschuhen steckenden Industriezweig. Er ließ daher schon im Jahre 1900 im Kabelwerk Oberspree, Berlin-Oberschöneweide, Versuche mit dem Bau von Kraftfahrzeugen anstellen. Inzwischen hatte der vor kurzem verstorbene technische Direktor der AEG, der damals noch selbständiger Ingenieur und Privatdozent an der Technischen Hochschule war, Herr Professor Klingenberg, einen kleinen, eigenartig konstruierten Motorwagen herausgebracht, bei dem der Motor mit dem Getriebe, Hinterachse usw. ein einziges gekapseltes Aggregat bildete. Bild 18 zeigt das Fahrgestell des Klingenberg-Wagens mit geöffneter Hinterachse. Ende des Jahres 1901 übernahm die AEG den Klingenberg-Wagen. Es wurde die Neue Automobil-Gesellschaft, NAG, gegründet.

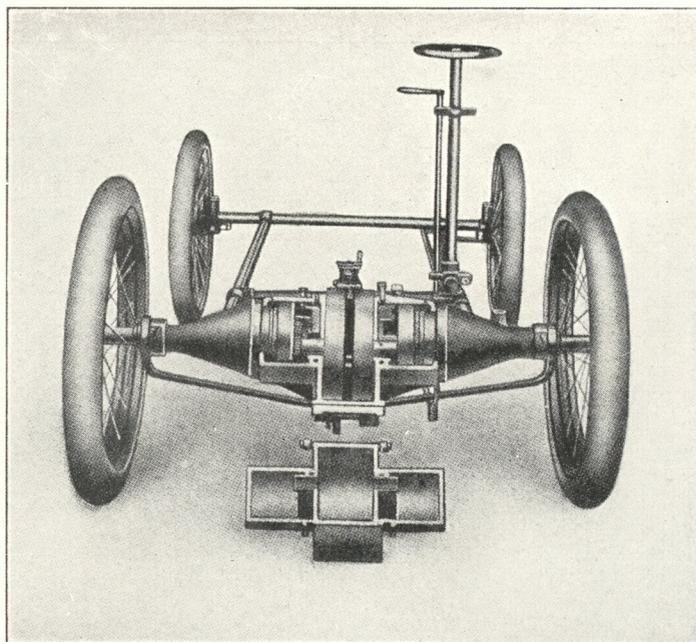


Bild 18. Klingenberg-Fahrgestell

Auch der andere große Elektrizitäts-Konzern, die Siemens-Schuckert-Werke, fingen an, sich mit der Herstellung von Kraftfahrzeugen zu beschäftigen, nachdem die Nürnberger Firma Schuckert & Co. bereits elektrische Droschken gebaut hatte. Bild 19 zeigt eine der ersten Schuckert-Droschken aus dem Jahre 1899/1900. Gleichzeitig hatte der Ingenieur und Chemiker Dr. Alfred Sternberg in Berlin in einer kleinen Werkstatt den Bau von Benzinautomobilen begonnen. Er nannte seine Fabrik und deren Fabrikate „Protos“.

Etwa ein Jahr nach dem überragenden Sieg von Mercedes bei den internationalen Autorennen hatte sich diese deutsche Konstruktion derartig eingebürgert, daß man vielfach, namentlich in Frankreich und in England, sodann auch in Oesterreich und Italien, anfang, Konstruktionseinzelheiten, wie sie die Daimler-Motoren-Gesellschaft angab, als auch für andere Fahrzeugtypen geeignet zu übernehmen. Überall sah man den Bienenkorbkühler, die Kulissenschaltung, die Anordnung des Motors vorne und manche andere Einzelheit. Daß trotzdem die Daimlerwerke nicht ruhten, sondern rüstig vorwärtsschritten, geht daraus hervor, daß diese Marke überall, wohin sie kam, glänzend siegte, in Nizza, bei der Fernfahrt Paris—Wien, im Semmering und an anderen Orten.